

**Protokoll der Mitgliederversammlung der Initiative Klassik Köln (IKK)  
am Montag, 25. Oktober 2021, 11-13 Uhr**

**Ort: Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln,  
Raum 1, Branddirektion**

Anwesend sind:

Luciano Marziali, Jola Shkodrani, Tobias Kassung, Dorothee Haddenbruch

Tobias Kassung begrüßt und eröffnet die Versammlung. Leider sind nur vier Personen zur Versammlung erschienen. Obwohl unser Email-Verteiler mittlerweile über 120 Personen enthält und die Einladung zweimal verschickt worden ist. Auch auf den Webseiten musik-in-koeln.de und klassik-koeln.de war der Termin groß angekündigt.

1. Die Versammlung beschließt daher, nicht die Tagesordnung Punkt für Punkt abzugehen sondern im Gespräch nach Gründen für die geringe Beteiligung zu suchen, wie das verbessert werden kann und was sonst rund um die IKK aktuell ist. Die Ergebnisse des Gesprächs sind:

- Die Versammlung ruft alle interessierten MusikerInnen und AkteurInnen der freien klassischen Teilszene auf, **sich bitte in der IKK zu engagieren!**
- **Die IKK hat viel erreicht:** - die Klassik ist als eine von sechs Teilszenen fester Bestandteil der Freien Musikszene in Köln und des IFM geworden. - Die öffentlichen Förderungen stehen der Klassik jetzt genauso offen wie anderen Teilszenen, es gibt deutlich mehr Fördermittel. - Mit den *Kammerkonzerten im Kunstverein* gibt es endlich eine Reihe, die ein Schaufenster für die klassischen Spitzenensembles der freien Kölner- und NRW-Szene ist. - Die Webseite klassik-koeln.de wurde aufgebaut und bietet ein sehr gutes, professionelles Bild der Szene. - Im Entwurf zum neuen Musikförderkonzept sind viele Punkte eingearbeitet die der Klassik besonders wichtig sind ...
- Auf diesen Erfolgen darf man sich nun aber nicht ausruhen, sondern es ist wichtig, dass wir **weiter eine starke Stimme** im gesamten Umfeld der Freien Musikszene bilden. Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist es doppelt wichtig, sich für die gemeinsamen Interessen zusammenzuschließen und auszutauschen.
- Die Versammlung wünscht sich **mehr und bessere Kommunikation des IFM** mit seinen Mitgliedern. Praktische Hilfen für die tägliche Arbeit der MusikerInnen sollen klar verständlich weitergeben werden: welche Förderungen gibt es? Wie stelle ich Anträge? Wo gibt es Möglichkeiten für Proberäume und -säle etc. ...
- Die Versammlung wünscht sich einen **IFM-Newsletter**, der nicht zu oft kommt (max. einmal im Monat) dafür aber gebündelt und gut verständlich wichtige Neuigkeiten und Hilfen weitergibt. Ein kleines Team soll dazu die Infos aus allen Teilszenen zusammentragen und redaktionell aufarbeiten.
- Tobias Kassung berichtet von seiner Jury-Tätigkeit bei der **Kleinstförderung**, dass nur sehr wenige Bewerbungen aus der Klassik kamen. Er ruft alle MusikerInnen aus dem klassischen Bereich auf, sich hier verstärkt um diese Förderungen zu bemühen: [https://musik-in-koeln.de/de\\_DE/kleinstfoerderung](https://musik-in-koeln.de/de_DE/kleinstfoerderung)
- die Versammlung empfiehlt, mit Unterstützung vom IFM in der **Musikhochschule Workshops** anzubieten, bei denen das ganze Gebiet von Förderungen, Konzertorganisation, Soloselbstständigkeit etc. direkt und praxisnah den StudentInnen nahegebracht wird. Auf diese Weise können auch neue, aktive Mitglieder für die IKK und den IFM gewonnen werden.
- Das vom IFM an die Teilszenen weitergereichte **Redaktionsgeld** für die Webseite sollte schon Anfang 2021 ausgezahlt werden. Für die Arbeit des kleinen Redaktionsteams und weiterer Beiträge. Obwohl das Geld da ist, wird es nun wahrscheinlich erst Ende diesen

Jahres an die IKK ausgezahlt. Die Versammelten wünschen sich zukünftig eine sichere und pünktliche Auszahlung immer Anfang des Jahres, damit wir hier nicht ein ganzes Jahr unentgeltlich in Vorleistung gehen müssen.

**2. Wahl der neuen SprecherInnen:** turnusgemäß werden die SprecherInnen der IKK neu gewählt. Da bis auf Tobias Kassung die drei aktuellen SprecherInnen nicht erneut kandidieren wollten, hatten wir sehr gehofft, dass zu unserer Versammlung neue Aktive kommen die kandidieren möchten. Leider ist das nicht passiert. Daher erklären sich die bisherigen SprecherInnen bereit, noch weiter im Amt zu bleiben, bis sich NachfolgerInnen finden.

**Die Versammelten stimmen einstimmig zu. Damit sind die neuen, alten SprecherInnen weiter im Amt.**

Zur nächsten Versammlung 2022 suchen wir weiter **dringend NachfolgerInnen für das Amt der SprecherInnen**. Bitte meldet euch per Mail bei uns und kommt zur nächsten Versammlung! Die Aufgaben der SprecherInnen liegen vor allem darin, ein offenes Ohr für die Belange der freien, klassischen Musikszene in Köln zu haben und diese im SprecherInnen-Rat der IFM (Initiative Freie Musik) zu vertreten. Der SprecherInnen-Rat findet ca. viermal jährlich (wochentags/vormittags) statt.

3. Die Versammlung überlegt Vorschläge und Ideen für die Besetzung einer Vertreterin bzw. eines Vertreters der Klassik im **Musikbeirat der Stadt Köln**. Hintergrund: zur Zeit befindet sich das neue Musikförderkonzept der Stadt Köln in den letzten Absprachen zwischen Freier Szene und Verwaltung. Das neue Musikförderkonzept berücksichtigt nun auch ausdrücklich die klassische Musik als förderwürdige Teilszene und sieht entsprechend auch eine Vertretung der Klassik im Musikbeirat der Stadt Köln vor.

4. Alle professionellen MusikerInnen, Ensembles und Veranstalter sind aufgerufen die Webseite [klassik-koeln.de](https://klassik-koeln.de) mehr zu nutzen, und eigene Termine und Inhalte hier einzustellen!

**Termineintragungen** können mit **Ensemble-Porträts** verbunden werden und bieten damit eine hervorragende Möglichkeit zum Bewerben von Konzerten:

[https://klassik-koeln.de/de\\_DE/eintragen](https://klassik-koeln.de/de_DE/eintragen)

Die Versammlung wird um 13 Uhr beendet.

Protokoll  
Tobias Kassung